



SUSTAINABILITY 2030

Bewertungsraster für ein Pitch Deck

Bei prosperierenden und profitablen Unternehmen entscheiden oft die Qualität des Geschäftsmodells, das richtige Team und ein bisschen Glück über den Erfolg. Dieser Ansatz lässt sich auch auf umweltorientierte Projekte übertragen. Im Rahmen von «Sustainability 2030» werden innovative Geschäftsideen vorgestellt und von einem Expertengremium bewertet. Die Bewertungskriterien werden den Teilnehmern und dem Gremium im Vorfeld bekannt gegeben.

Nachfolgend sind die Bewertungskriterien für die Geschäftsideen aufgeführt

Qualität aus Sicht des Umweltnutzens (40%)

- **Umweltnutzen:**
Sind die Umweltvorteile klar identifiziert und quantifizierbar? Was sind die Nutzenversprechen für Kunden und andere Stakeholder?
- **Alleinstellungsmerkmale:**
Welche Alleinstellungsmerkmale machen das Geschäftsmodell attraktiv? Inwiefern hat die Idee einen «exklusiven» Charakter?
- **Wachstumskapazität, Skalierbarkeit:**
Wie groß ist das Wachstumspotenzial des Geschäftsmodells?
Zum Beispiel: Räumliche Ausdehnung, Ausweitung auf mehrere Stufen der Wertschöpfungskette, branchenübergreifende Perspektiven.
- **Grad des ökologischen Nutzens:**
Liefert das Projekt Potential für schrittweisen Wachstum, einen substanziellen Nutzen oder stellt es vielleicht sogar einen «Game Changer» dar, der mit den Regeln und Gewohnheiten der Branche bricht?

Qualität aus wirtschaftlicher Sicht (30%)

- **Rentabilität:**
Bestehen gute Aussichten, nach einigen Jahren einen Gewinn zu erzielen und damit die mittel- und langfristige Existenz des Unternehmens zu sichern? Wie hoch ist der wirtschaftliche Nutzen für die Partner in der Wertschöpfungskette?
- **Effizienz:**
Erfüllt das Geschäftsmodell alle notwendigen Funktionen mit dem geringstmöglichen Aufwand? Ist das Verhältnis von «Umweltnutzen» zu «Ressourcenverbrauch» gut genug?
- **Nachhaltigkeit:**
Kann das Geschäftsmodell prinzipiell auf unbestimmte Zeit funktionieren?

Qualität aus IT-Sicht: Machbarkeit und Risiken (30%)

- **Robustheit:**
Welche möglichen Entwicklungen bergen ein Risiko für das Geschäftsmodell ?
Zum Beispiel: Beendigung von Förderprogrammen, gesetzliche Änderungen, Markteintritt von Wettbewerbern.
- **Team:**
Was zeichnet das Team aus? Wie wird es mit Rückschlägen umgehen?
- **IT:**
Auf welche Technologien oder Dienstleistungen stützt sich das Geschäftsmodell? Sind alle benötigten Elemente auf dem Markt verfügbar? Wie umfangreich ist der Entwicklungsaufwand?

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis 31. Juli 2021** (a.o. verlängerter Frist) per E-Mail an petar.mandaliev@fhnw.ch.